



Hauptversammlung der *aap* Implantate AG

Berlin, 16. Juli 2010

aap im Überblick

- In Deutschland ansässige, internationale MedTech Company, („AAQ, WKN: 506660“, börsennotiert seit 1999)
- Strategie: profitables Wachstum mit IP-geschützten Produkten, unter eigenem Label und mit Fokus auf Ortho, Trauma und Spine
- Standorte in Deutschland (Berlin-Dieburg-Obernburg) und den Niederlanden (Nijmegen), insgesamt 252 Mitarbeiter (Stand: 30. Juni 2010)
- Gelistet an der Frankfurter Wertpapierbörse im -Prime Standard-Market Cap: 35 Mio. € (Stand: 30. Juni 2010)
- Starkes Umsatzwachstum in den letzten fünf Jahren (2005: 13,4 Mio. €, 2009: 33 Mio. €, CAGR ca. 25 %)
- Erstes Halbjahr 2010: zweistelliges Umsatzwachstum auf Produktebene (HJ1/2010: 12,8 Mio. € ; HJ1/2009 bereinigt: 11,5 Mio. € , +11%)
- Erwartungen 2010: Produktumsatz von 30 Mio. € (2009: 25,9 Mio. €; +15 %), 2 semi-exklusive Lizenzabkommen und ein positives EBIT auf Produktebene

Geschäftsfelder/Kompetenzen

Biomaterialien

Knochenzemente • Zementiertechniken • Knochenersatzstoffe
 Weichgeweberegeneration • Infection Care • Adhäsionsbarrieren

| | | |
|--------------|---------------|--------------|
| Ortho | Trauma | Spine |
|--------------|---------------|--------------|

Platten • Schrauben
 Schulter • Hüfte • Knie

Implantate für Frakturheilung und Gelenkersatz

Erweiterung des Vorstands

- Biense Visser CEO, seit 1. Januar 2009
 - Langjährige Erfahrung als CEO von unterschiedlichen Pharmazie- & Healthcare-Unternehmen
 - Verantwortlich für die Konzernentwicklung
- Bruke Seyoum Alemu COO, seit 1. Dezember 2008
 - Verantwortlich für Forschung & Entwicklung, Supply Chain, Vertrieb & Marketing
- Marek Hahn, CFO, seit 1. April 2010
 - Verantwortlich für Finanzen, IT, Personal und Administration

Milestones seit HV 2009

- Unbefristetes, exklusives Lizenzabkommen über die Nutzung des geistigen Eigentums an einem Produkt aus dem Bereich Medical Aesthetics im Wert von insgesamt 3 Mio. EUR (*aap* bleibt weiter Lohnhersteller und Lieferant des entsprechenden Produktes)
- Verkauf des als Nichtkerngeschäft definierten Bereich Analytics, bestehend aus den niederländischen Tochtergesellschaften Bactimm und Farmalyse für einen kumulierten Enterprise Value von 3,3 Mio. EUR an einen niederländischen Investor

Erreichte Milestones - Management Agenda 2009

| | Ziele Management Agenda 2009 | Ergebnisse Management Agenda 2009 |
|-------------------|--|--|
| Kunden | Stärkung und Ausbau der globalen Partnerschaften | Ausweitung und Vertiefung von globalen Partnerschaften |
| | Umsatzwachstum | Errichtung eines Center of Excellence für Marketing und Vertrieb in Berlin |
| | | |
| Innovation | Fokussierung der Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten | Neupriorisierung von Forschungs- und Entwicklungsprojekten |
| | Strategischen IP- | Konzernübergreifende Organisation des F&E- |
| | | Errichtung eines strategischen IP-Komitees für Portfolio-Management |
| | | Ergänzung des IP-Portfolios durch eigene Produkte und Lizenzkäufe |

Erreichte Milestones – Management Agenda 2009

| | Ziele Management Agenda 2009 | Ergebnisse Management Agenda 2009 |
|-----------------|---|--|
| Finanzen | Profitables Wachstum | Starkes organisches Wachstum, EBITDA von 5-7 Mio. €, Verbesserung der Liquidität |
| | Finanzmittel-Management | Realisierung von mind. 2 % Umsatzwachstum |
| | Schuldendeckungsgrades < 3 und Zinsdeckungsgrades > 6 | Erreichen eines Schuldendeckungsgrades < 3 und Zinsdeckungsgrades > 6 |
| | Fokussierung auf Kernbereiche | Desinvestition des Bereichs Analytics |
| | | Auslagerung des Dentalvertriebes an exklusiven Distributor |
| | | Einstellung der Entwicklung Medical Aesthetics sowie strukturierte Analyse nach Desinvestitionsmöglichkeiten |
| | | |
| Organisation/IT | Bildung eines Executive Management Teams | Errichtung eines Executive Management Teams |
| | Integration der Divisionen | Implementierung eines integrierten Geschäftsansatzes (Biomaterialien und Trauma & Ortho) |
| | Vereinfachung der Gesellschaftsstruktur | Sitzverlegung und Schliessung der <i>aap bio implants markets GmbH</i> |
| | Reduktion der Mitarbeiterzahl | Berufung eines Marketing und Vertriebs-Direktors und eines Marketing Managers |
| | | Senkung der Mitarbeiterzahl auf unter 250 |
| | | Reduktion der Standorte von 6 auf 4 |

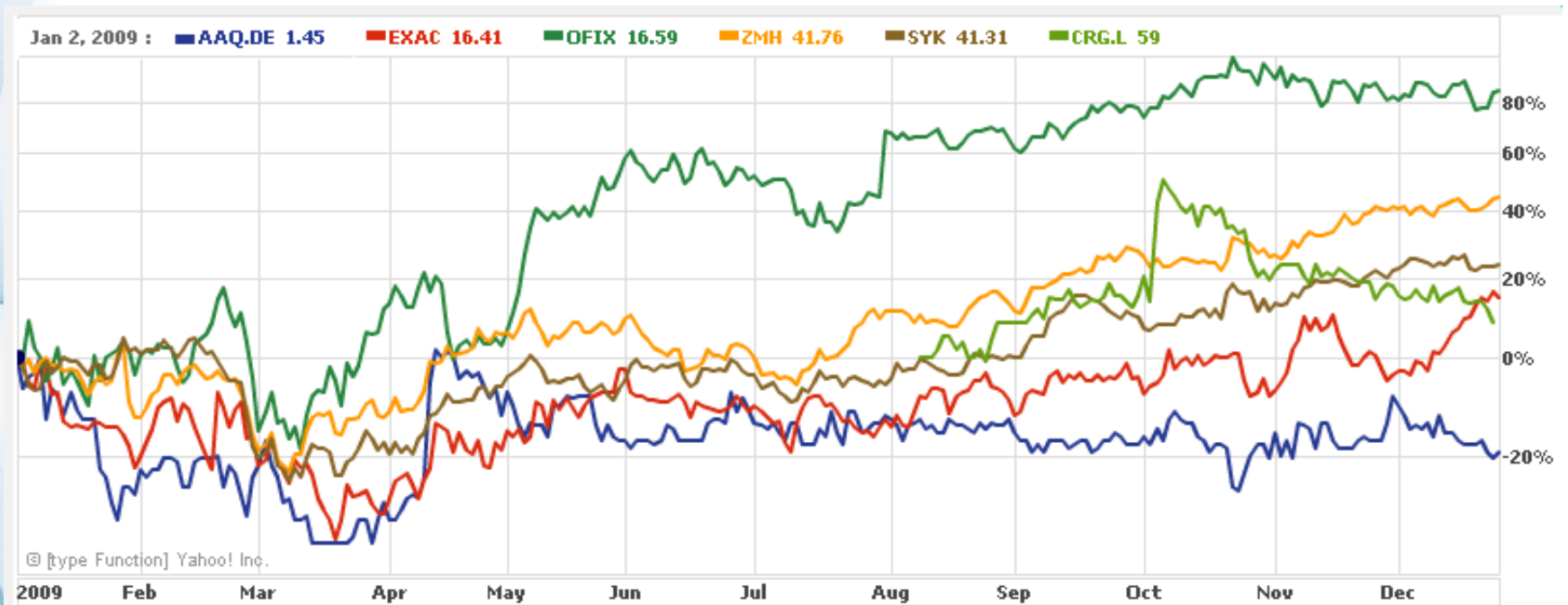
Aktionärsstruktur

(direkt und indirekt, nach den uns vorliegenden Informationen zum 30. Juni 2010)

| | |
|--------------------------------|---------|
| • Noes Beheer B.V. | 19,12 % |
| • Jürgen Krebs | 11,79 % |
| • Elocin B.V. | 14,05 % |
| • Deep Blue Holding AG | 5,82 % |
| • Free Float (gemäß Dt. Börse) | 50,78 % |

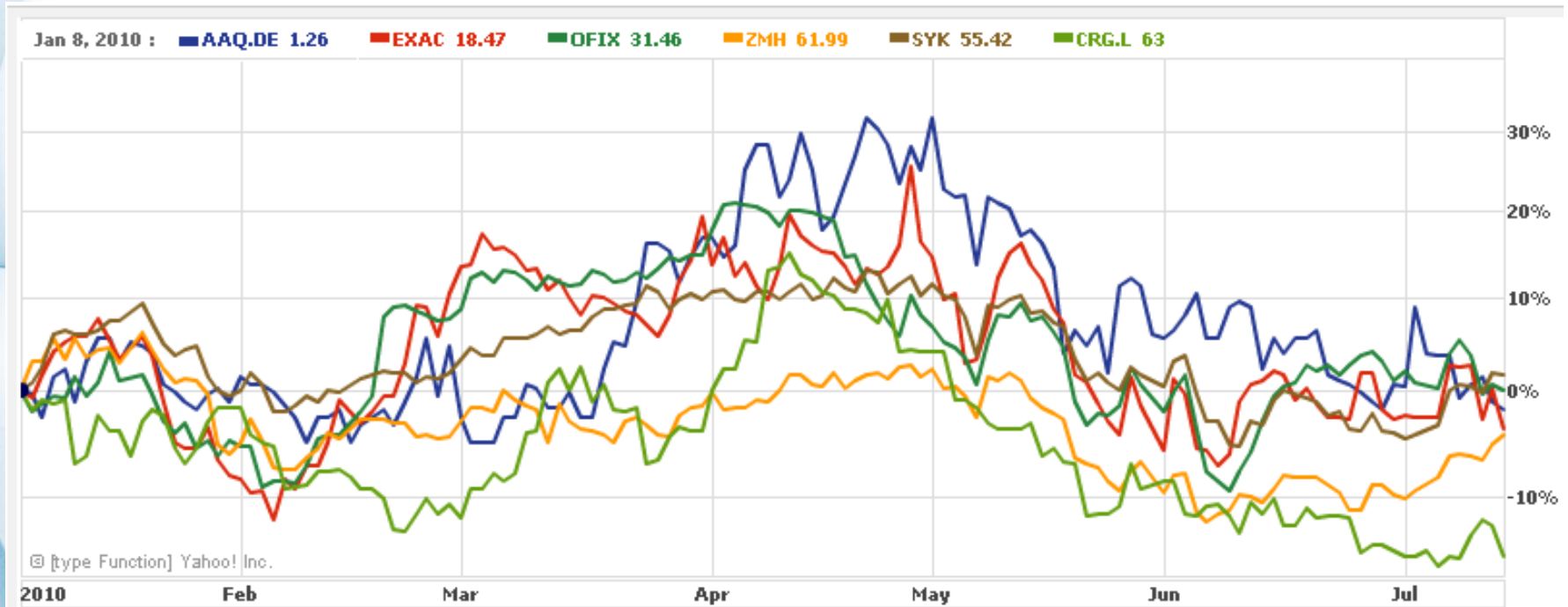
Gesamtbesitz der Organmitglieder: ca. 24 %

Verlauf Aktienkurs 2009



Quelle: <http://finance.yahoo.com/>

Verlauf Aktienkurs YTD 2010



Quelle: <http://finance.yahoo.com/>

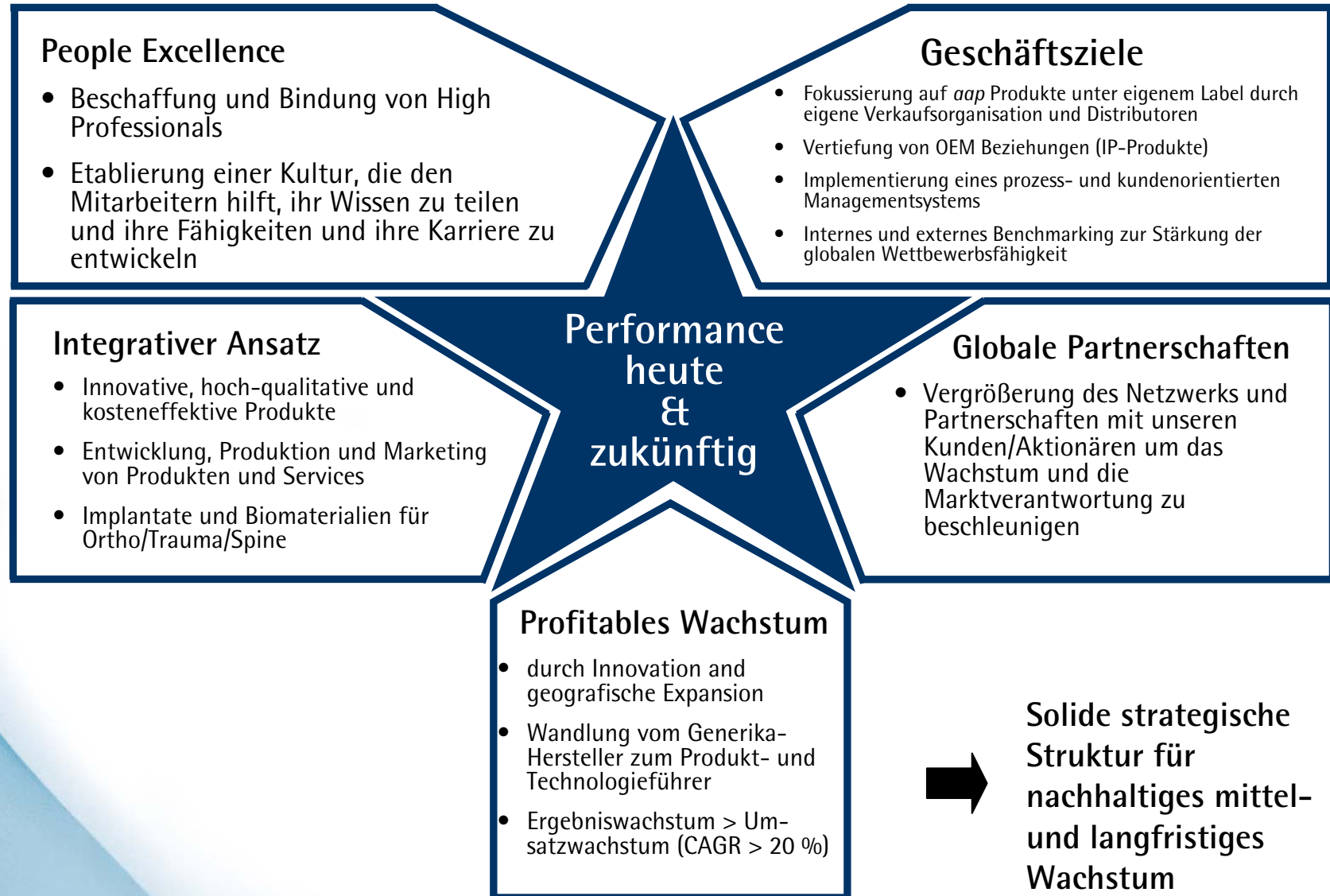
Ausblick

Ausblick

- Ausweitung der Umsätze von Produkten unter eigenem Label
- Vergrößerung des OEM-Partnerschaften Netzwerkes
- Fortsetzung profitables Wachstum
- Fokus weiterhin auf Kunden, Kosten und Kasse
- Weitere Kostenreduzierung & Performance verbessernde Maßnahmen
- Verminderung der Finanzierungskosten; Beibehaltung $DCR < 3$ und $ICR > 6$
- Zulassung von verschiedenen Produkten in allen Bereichen (CE, FDA)

Umsetzung der Strategie

Strategische Rahmenbedingungen



Management Agenda 2010

| | Ergebnisse Management Agenda 2009 | Ziele Management Agenda 2010 |
|-----------------|--|---|
| Finanzen | Starkes organisches Wachstum, EBITDA von 5-7 Mio. €, Verbesserung der Liquidität | Senkung der Fremdkapitalkosten um mind. 25 % |
| | Realisierung von mind. 2 % Umsatzwachstum | Geplantes Umsatzwachstum auf Produktebene von mehr als 15%; profitables Wachstum mit positivem operativen Cash-Flow |
| | Erreichen eines Schuldendeckungsgrades < 3 und Zinsdeckungsgrades > 6 | Aufrechterhaltung der strategischen Zielgrößen Schuldendeckungsgrad < 3 und Zinsdeckungsgrad > 6 |
| | Desinvestition des Bereichs Analytics | Senkung des Operating Working Capital in allen Geschäftsbereichen um mind. 10 % |
| | Auslagerung des Dentalvertriebes an exklusiven Distributor | Verbesserung des zentralen Reportings und Controllings auf Konzernebene |
| | Einstellung der Entwicklung Medical Aesthetics sowie strukturierte Analyse nach Desinvestitionsmöglichkeiten | Optimierung des Nutzens aus der Börsennotierung |
| | | |
| Organisation/IT | Errichtung eines Executive Management Teams | Verstärkung des Executive Managementteams im Bereich Finanzen und F&E |
| | Implementierung eines integrierten Geschäftsansatzes (Biomaterialien und Trauma & Ortho) | Umsetzung eines Entwicklungsprogramms für das Managementteam zum Ausbau der individuellen Fähigkeiten |
| | Sitzverlegung und Schliessung der <i>aap bio implants markets GmbH</i> | Effizienzsteigerung durch neue Strukturen und Verantwortlichkeiten innerhalb der Geschäftsbereiche |
| | Berufung eines Marketing und Vertriebs-Direktors und eines Marketing Managers | Die Bereiche F&E und Business Development sollen High Potentials anziehen und binden |
| | Senkung der Mitarbeiterzahl auf unter 250 | Weitere Kostensenkung durch Vereinfachung der gesellschaftsrechtlichen Struktur |
| | Reduktion der Standorte von 6 auf 4 | Effizienzsteigerung durch weitere Reduktion von Standorten |

Management Agenda 2010

| | Ergebnisse Management Agenda 2009 | Ziele Management Agenda 2010 |
|-------------------|--|--|
| Kunden | Ausweitung und Vertiefung von globalen Partnerschaften | Ausbau des internationalen Distributionsnetzwerkes und der globalen Partnerschaften |
| | Errichtung eines Center of Excellence für Marketing und Vertrieb in Berlin | Entwicklung eines Einstiegsplans für den US-amerikanischen Markt |
| | | Geplanter Produktlaunch des winkelstabilen Gleitlochsystems → positiver Umsatzbeitrag für 2010 erwartet |
| | | Ergänzung des Export- und des Produktmanagementteams |
| | | |
| Innovation | Neupriorisierung von Forschungs- und Entwicklungsprojekten | Abschluss zweier semi-exklusiver Lizenzverträge für Entwicklungsprojekte |
| | Konzernübergreifende Organisation des F&E-Bereichs | Verbesserung des Freshness-Index durch Einführung IP-geschützter Produkte (z.B. Kollagen, WSG, Knochenzement, Allograft) |
| | Errichtung eines strategischen IP-Komitees für Portfolio-Management | Erreichung von Milestones bei Kern-F&E-Projekten (z.B. Silberzement in Q4/2010) |
| | Ergänzung des IP-Portfolios durch eigene Produkte und Lizenzkäufe | Weiterer Ausbau des IP-Portfolios |
| | | |

Plattform-Technologien und Derivative Produkte (Strategisches IP-Portfolio)

| Plattform Technologie | Derivative Produkte | |
|---|--------------------------------|--|
| Zement und Zementierungs-Technologie | PMMA-Zement | Einweg-Mischsystem |
| | HA-PMMA-Zement | Einweg-Misch/Transfer System Vertebroplastie |
| | Vertebroplastiezement | Zement Injektionspistole |
| | Vakuum Mischsysteme | Vakuumpumpe |
| | All-in-One Prepack Mischsystem | |
| Nano/Micro-Silber Technologie | Nano/Micro-Ag-Beschichtung | Nano/Micro-Ag-Zement |
| Hydroxylapatit(HA) und Calciumphosphat(CaP)-Technologie | Ostim® | OsteoCem® (CaP-Zement) |
| | PerOssal® | Ostim® Granulat |
| | Natürliche HA-Keramik | Cerabone® |
| | Nano-HA-Beschichtung | Synthetische nicht-resorbierbare HA-Keramik |
| Magnesium Legierungs-Technologie | Kleine Platten & Schrauben | Interferenz-Schrauben |
| | Produkte für Knorpel-Reparatur | |
| Winkelstabile Fixationsstechnologie | Anatomische Platten | WSG, Tibia & Femur |
| | WSG, Radius & Humerus | |
| Schulter-System Technologie | Trauma-Schulter-System | Inverses Schulter System |
| Kollagen Technologie | Jason® | Kollagen mit verlängerter Freisetzung |
| | Jason® G | Dermis Dental |
| | Jason® Membrane | Dermis Rotator |

➔ Einzigartiger Plattform-Technologiemix kombiniert mit einem soliden strategischen IP-Portfolio, dient als Fundament für die Entwicklung innovativer Produkte und einer nachhaltigen konzernweiten Wertsteigerung

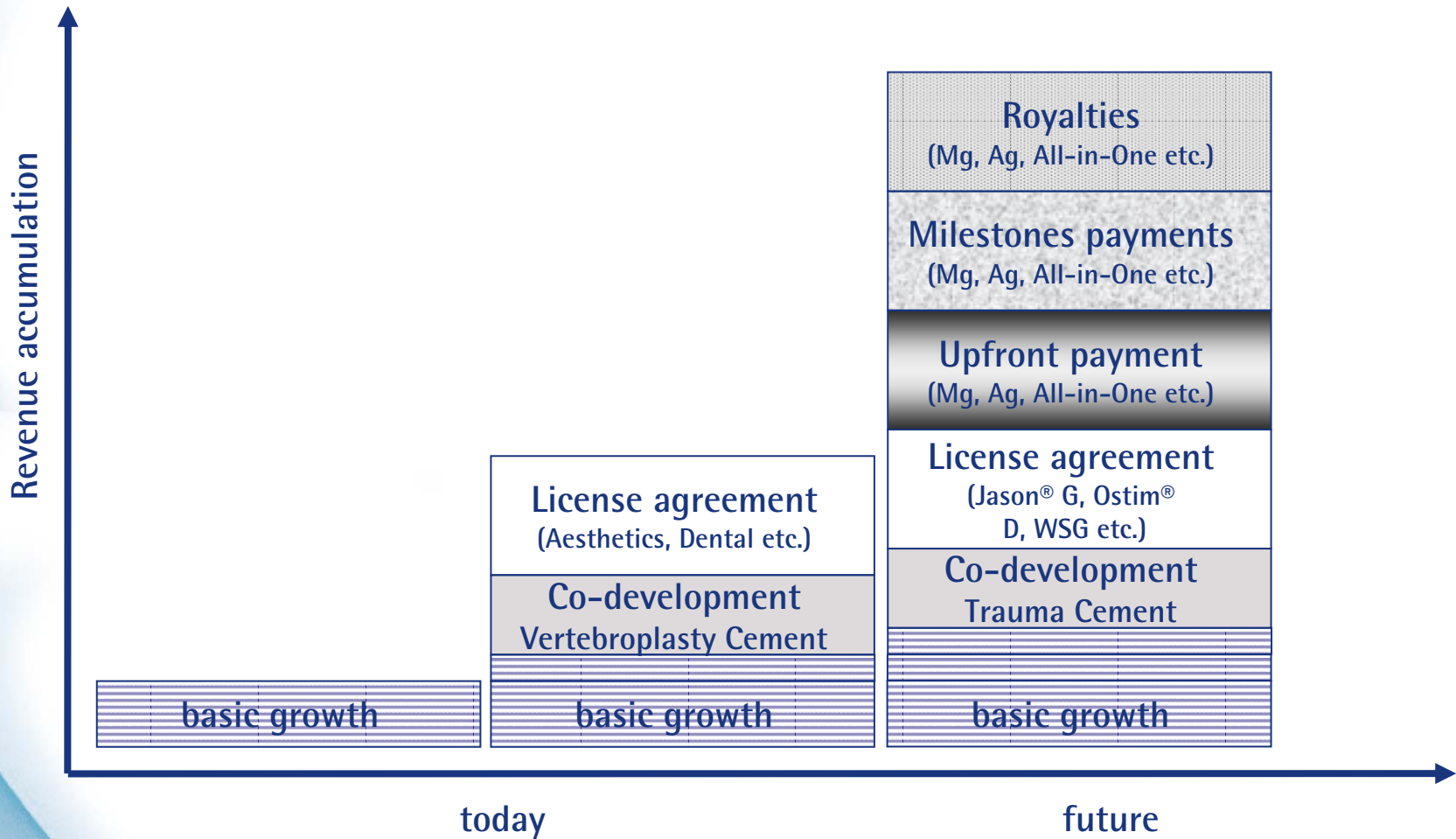
Globale Partnerschaften

| Globale Ortho/Spine Liga | |
|-----------------------------|-----------------------------|
| 2004 | 2009 |
| | <u>Zimmer Inc.</u> ✓ |
| | <u>J&J Depuy</u> ✓ |
| | Stryker |
| | <u>Medtronic</u> ✓ |
| | <u>Synthes</u> ✓ |
| | <u>Biomet</u> ✓ |
| <u>Smith & Nephew</u> ✓ | <u>Smith & Nephew</u> ✓ |
| | <u>Wright Medical</u> ✓ |
| | <u>Aesculap</u> ✓ |

- Ausweiten der Partnerschaften mit globalen Ortho/Spine Marktführern
- Partnerschaften für Produkte der nächsten Generation: Wechsel vom Auftragshersteller zu IP-gestützten Produkten

➔ Strategische und taktische globale Partner für mehr Wachstumsdynamik

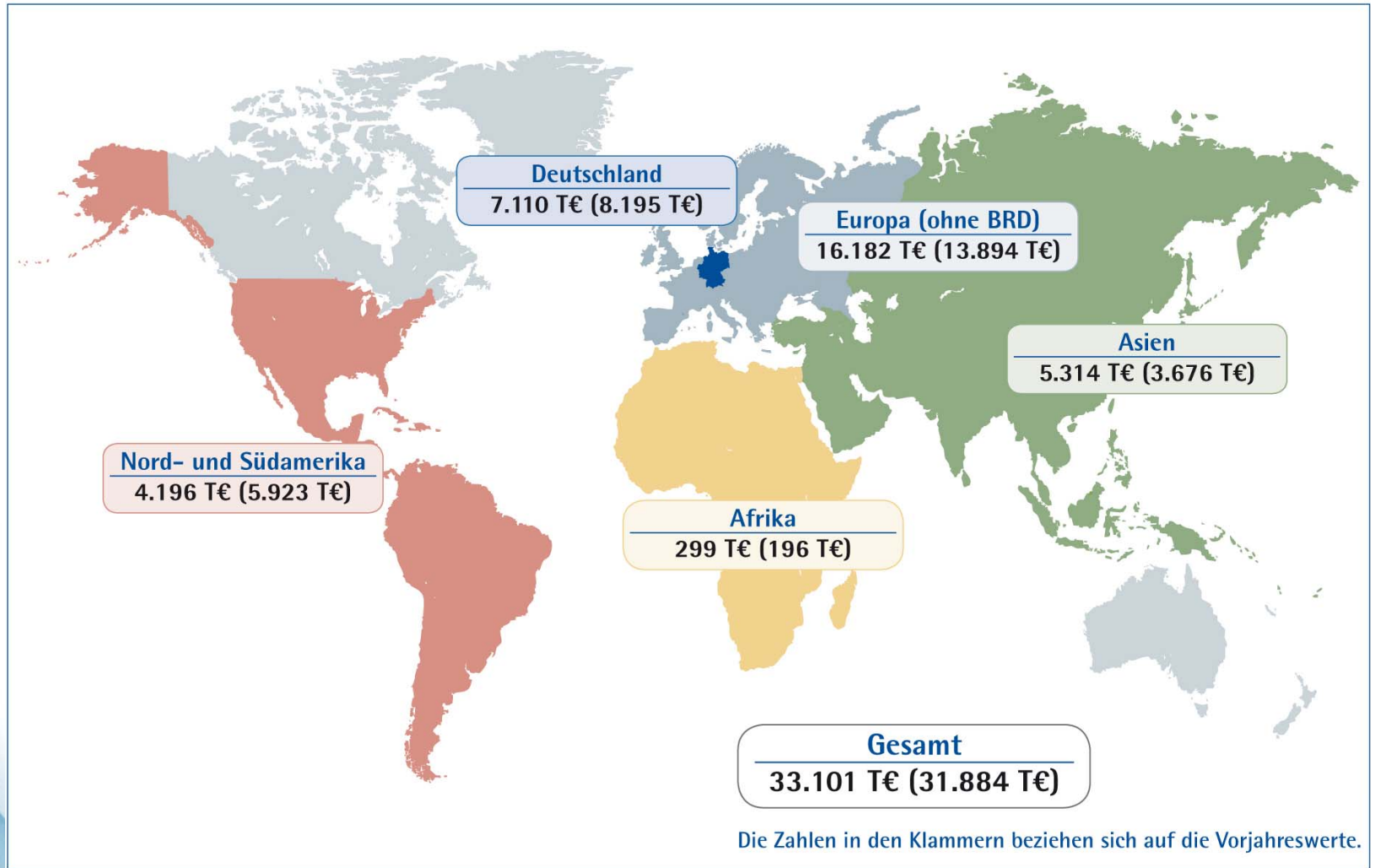
Wachstumstreiber und Umsatzquellen





Financials

Umsätze 2008 versus 2009

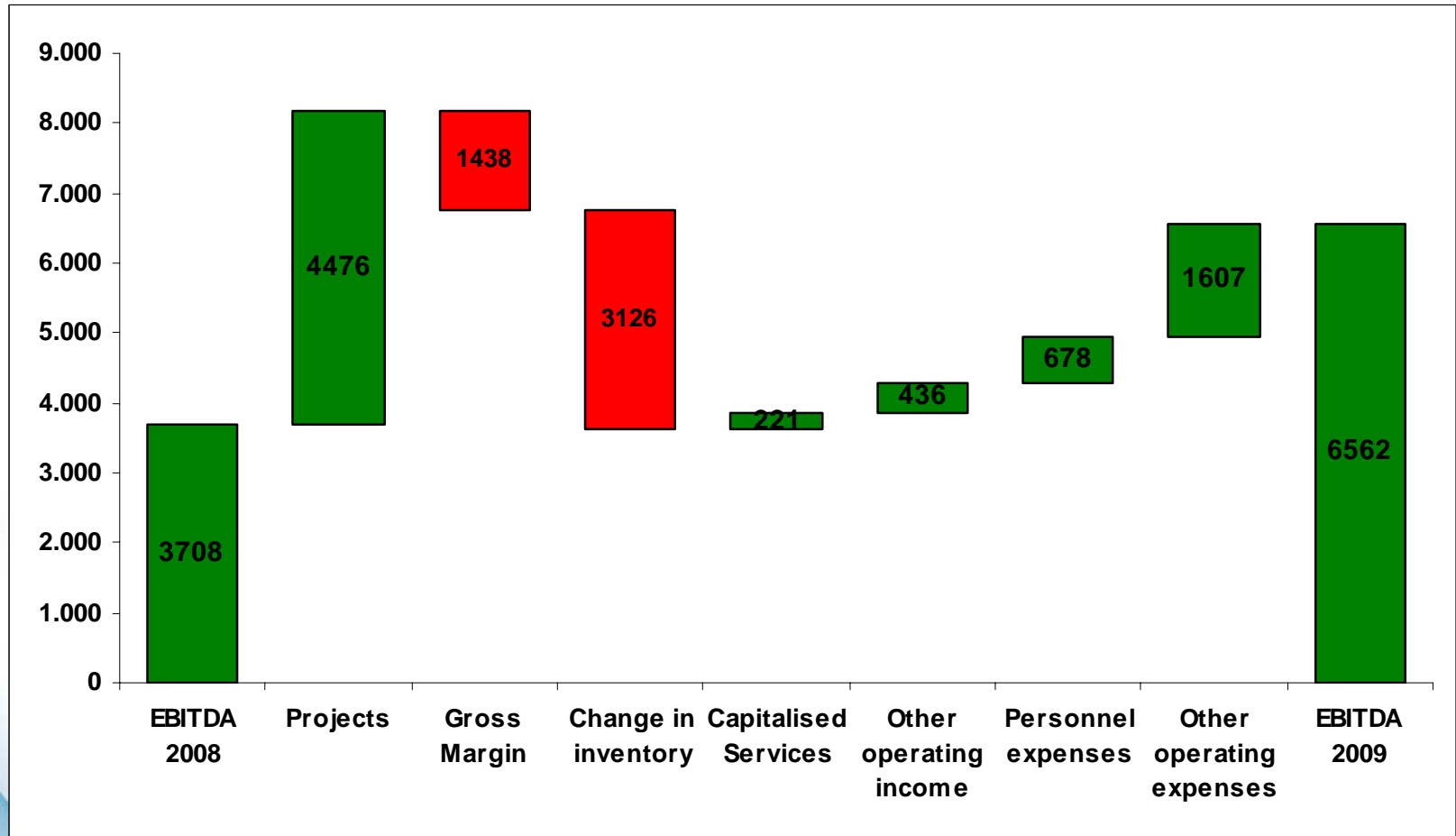


Geschäftsentwicklung 2008/2009

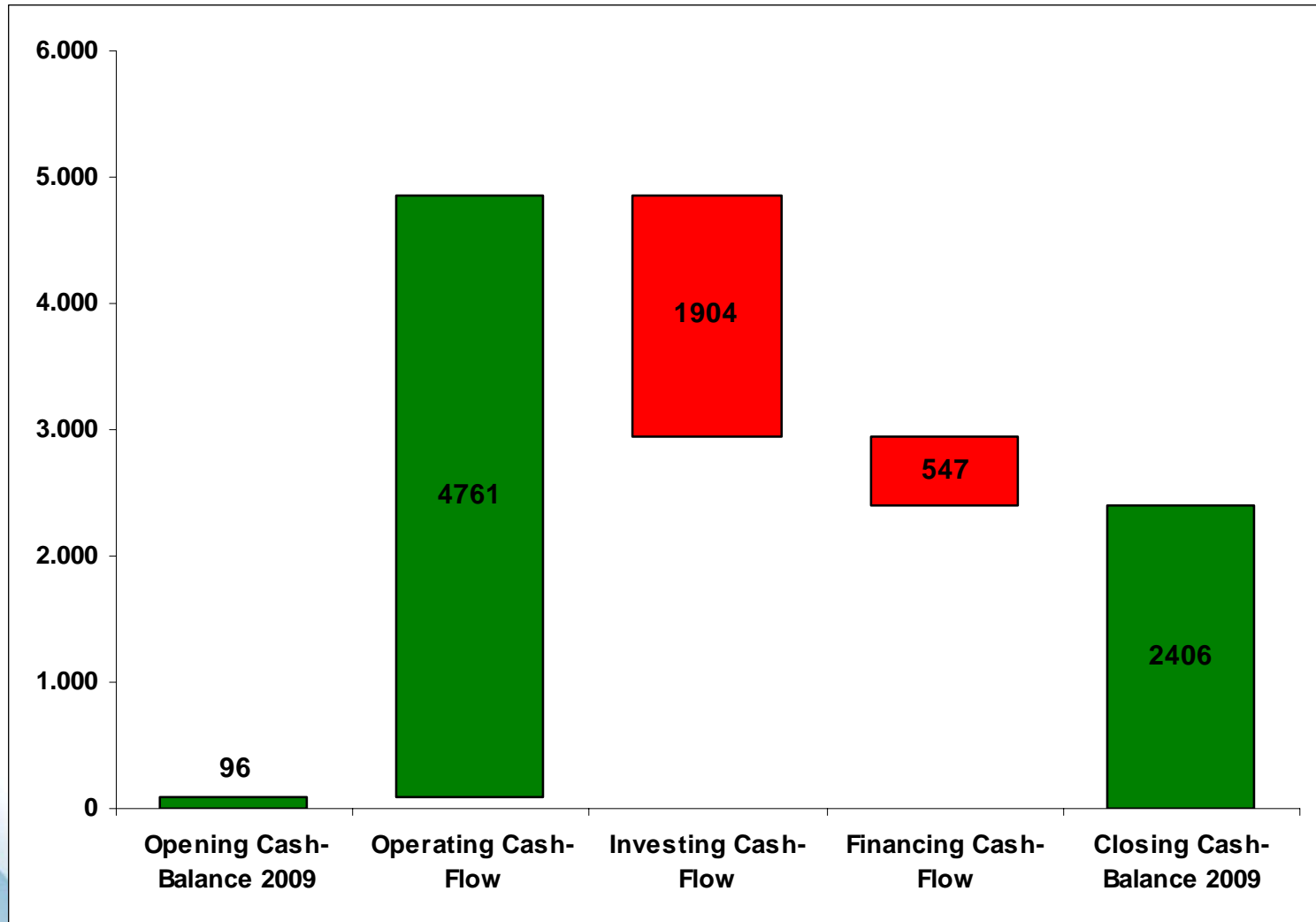
(Mio. €)

| | 2009 | 2008 | Veränderung |
|--|--------|--------|-------------|
| Umsatz | 33.101 | 31.884 | 4% |
| EBITDA | 6.562 | 3.708 | 77% |
| EPS (unverwässert) | 0,07 | -0,20 | |
| Eigenkapital | 44.715 | 41.303 | 8% |
| Eigenkapitalquote | 71% | 62% | 15% |
| Eigenkapitalquote (ohne immaterielle VGs & Goodwill) | 41% | 29% | |
| Bilanzsumme | 62.655 | 67.030 | -7% |
| Mitarbeiter (Köpfe) | 242 | 315 | -23% |
| ICR | 7,7 | 4,0 | |
| DCR | 1,2 | 3,6 | |
| DSO | 70d | 80d | |
| DPO | 48d | 49d | |

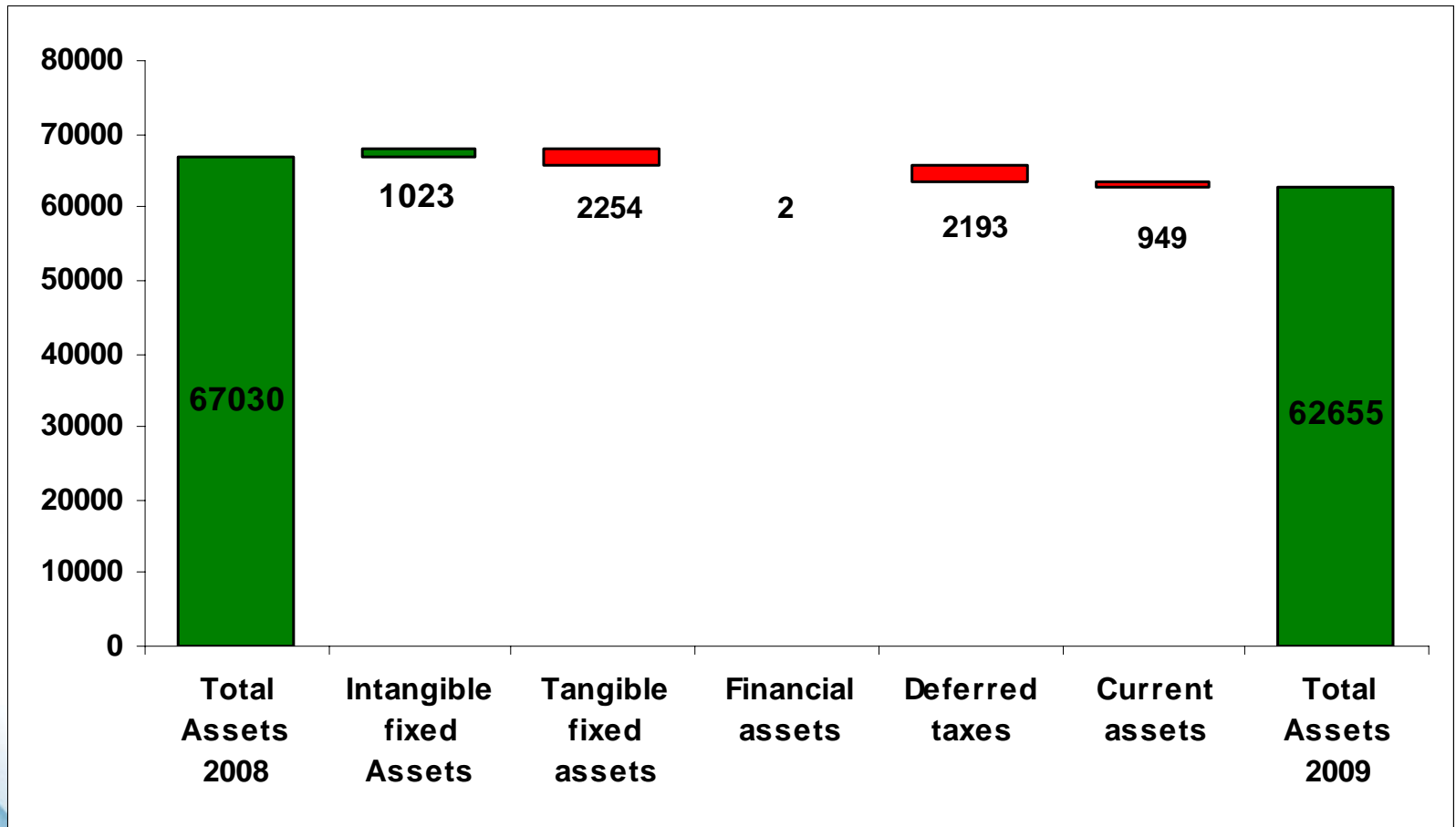
EBITDA 2009 versus 2008



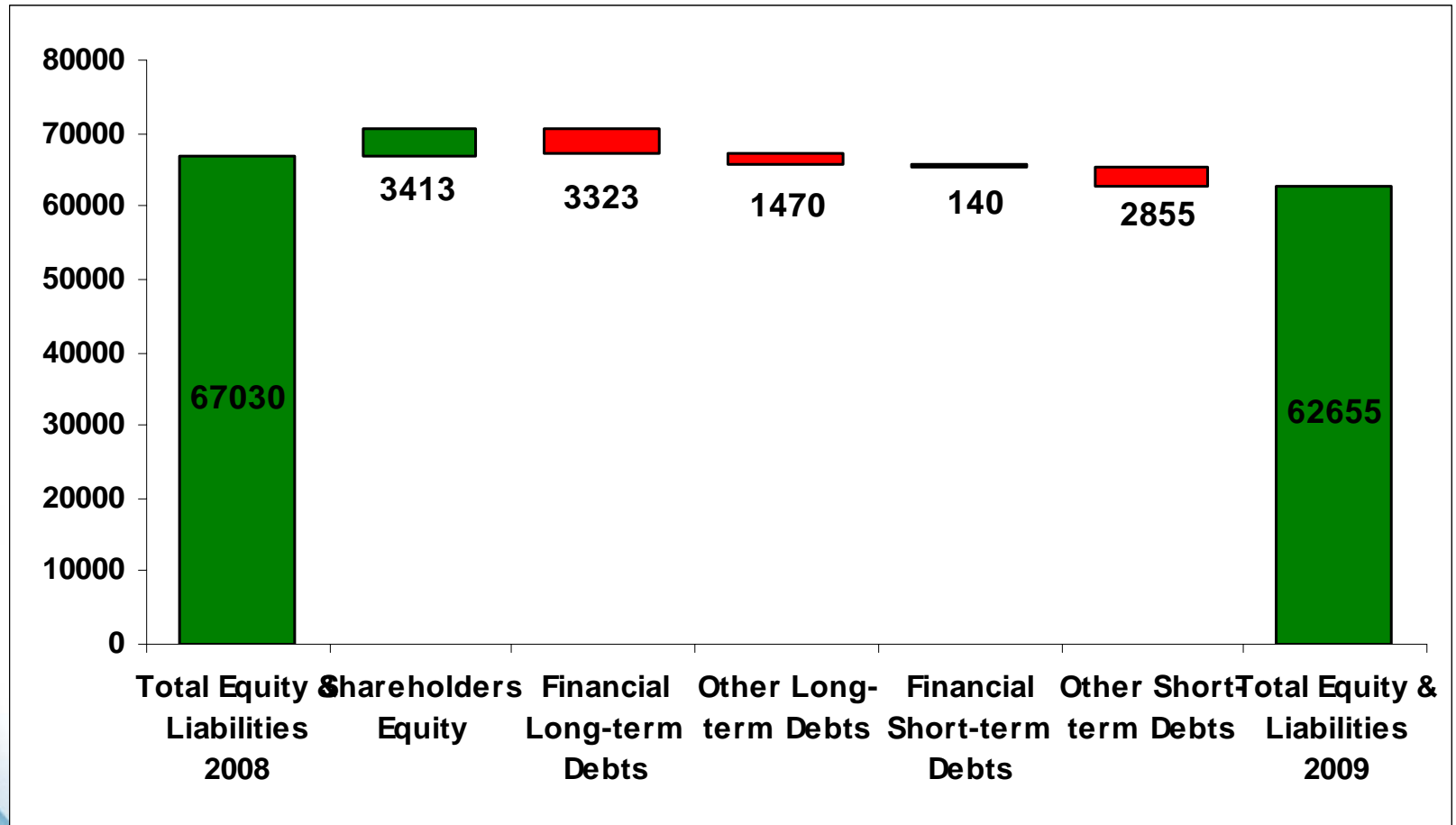
Cash Flow 2009



Total Assets



Total Equity and Liabilities



Prüfung DPR

- Prüfung des konsolidierten Jahresabschlusses 2008 im Rahmen Stichprobenprüfung
- Start: April 2009; Ende: Dezember 2009
- Ausgewählte Prüfungsgebiete
 - Goodwill
 - Aktivierte Entwicklungskosten
 - Aktive latente Steuern
 - Umsatzrealisierung /-entwicklung 2008 (Fokus OEM-Geschäfte)
 - Restrukturierung 2008
 - Gesellschafterdarlehen
 - Ausführungen Management zu Liquiditätsrisiken und Financial covenants
- Oktober 27: Vorläufige Fehlerfeststellung
- Dezember 18: Endgültige Mitteilung über keine fehlerhafte Rechnungslegung!

Erläuterung der Tagesordnungspunkte

Gründe für das Aktienoptionsprogramm - TOP 5

- Erfolgsabhängiges Incentive-Programms zur aktiven Förderung der Steigerung des langfristigen Börsenwertes
- Optionsplan 2006 & 2008 nicht mehr marktgerecht und nur geringer Anreizfunktion
- Anpassung an Gesetzesänderungen (VorstAG) erforderlich
- Mitarbeiter sollen dadurch weiterhin maßgeblich motiviert werden
- Ausrichtung der Vergütungsstruktur der Vorstandsmitglieder auf eine nachhaltige Unternehmensentwicklung
- Attraktivität als Arbeitgeber wird gesteigert, hochqualifizierte Arbeitnehmer werden leichter gewonnen
- Förderung eines gleichgerichteten Interesses der Arbeitnehmer und der Aktionäre am Unternehmenswert

Eckpunkte des Aktienoptionsprogramms - TOP 5

- Durch teilweise Aufhebung der alten Programme insgesamt 1.486.000 Aktienoptionen: davon 40 % für Vorstandsmitglieder und 60 % für Mitarbeiter der Gesellschaft sowie Mitglieder der Geschäftsführung und Mitarbeiter mit der Gesellschaft verbundener Unternehmen
- Ermächtigung gilt bis 19. Dezember 2011
- Ausgabe in zwei Jahrestanchen (jeweils nach HV und Bericht für das 3. Quartal), keine Tranche mehr als 60 % des Gesamtvolumens
- Wartezeit für die erstmalige Ausübung sind 4 Jahre, Optionslaufzeit 8 Jahre
- Ausübungspreis: Durchschnittskurs an den 5 Handelstagen vor Beginn des Erwerbszeitraums (mindestens 1 EUR)
- Vermögensvorteil darf das 4-fache des bei Ausgabe festgelegten Ausübungspreises nicht überschreiten (Höchstgrenze)
- Erfolgsziel: Schlussauktionspreis am letzten Handelstag vor Ausübungstag mindestens 10 % über dem Ausübungspreis

Erwerb eigener Aktien - TOP 6

- Aktuelle Ermächtigung endet am 4. Februar 2011
- Aufgrund des ARUG kann die Ermächtigung nunmehr für die Dauer von bis zu 5 Jahren erteilt werden
- Auf rechnerischen Anteil von 1,0 Mio. € am Grundkapital begrenzt (zu keinem Zeitpunkt mehr als 10 % des Grundkapital in eigenen Aktien)
- Ermächtigung gilt bis zum 15. Juli 2015
- Zweck:
 - Einziehung
 - Veräußerung
 - Ausgabe gegen Sachleistungen (z.B. Erwerb von Beteiligungen), an strategische Partner oder Kreditgeber
 - Bezahlung von Beratungsdienstleistungen, Darlehens- oder sonstigen Verbindlichkeiten
 - Umtausch von Wandelschuldverschreibungen (derzeit nicht ausgegeben)
 - Erfüllung von Optionsrechten

Genehmigtes Kapital - TOP 7

- Genehmigtes Kapital 2005/I ist am 10. Juni 2010 ausgelaufen
- Schaffung einer Genehmigten Kapitals 2010/I in Höhe von bis zu insgesamt 4.192.786 Mio. € um
 - der Gesellschaft kursschonende Reaktionsmöglichkeiten auf Marktgegebenheiten zu geben
 - um möglichst umfassende Flexibilität bei der Unternehmensfinanzierung zu verfügen
 - bei Entscheidungen über die Deckung eines Kapitals oder das Wahrnehmen einer strategischen Option ohne Zeitverzug handlungsfähig zu sein
- Neue Ermächtigung gilt bis zum 15. Juli 2015
- Ausnutzung von genehmigten Kapital im Geschäftsjahr 2009 und bis dato: Kapitalerhöhung im März 2009 über 1.267.357 EUR
- Derzeit bzw. bis zum 10. Juni 2010 noch verfügbares Kapital aus
 - Genehmigtem Kapital 2005/I: 4.192.786 EUR
 - Genehmigtem Kapital 2007/I: 1.721.578 EUR
 - Genehmigtem Kapital 2009/I: 8.026.571 EUR

Aufsichtsrat und Aufsichtsratsvergütung - TOP 8 & 9

- Reduktion der Mitglieder von 6 auf 3 angemessen in Bezug auf die Unternehmensgröße, um noch schneller und effektiver handeln zu können
- Verbleibende 3 Mitglieder sind Spezialisten aus Finanzbereich, Medizin sowie Produkte & Märkte
- Feste Vergütung in Höhe von 5.000 EUR unter Berücksichtigung des erheblichen Zeitaufwandes der einzelnen Mitglieder

Änderung des Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrages - TOP 11

- Der Grundvertrag ermöglicht es *aap*, die abhängige Gesellschaft im Rahmen des *aap*-Konzerns zu leiten, Gewinne an sich abzuführen und Verluste im Gegenzug auszugleichen und ist Voraussetzung für die Anerkennung einer körperschaft- und gewerbesteuerlichen Organschaft
- Wegen gesetzlicher Neuregelungen durch das Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz muss der am 15. August 2008 geschlossene Vertrag angepasst werden:
 - Bei der Definition des abzuführenden Gewinns wird durch dynamische Verweisung auf alle Regelungen der §§ 301 und 302 AktG auch auf den ausschüttungsgesperren Betrag Bezug genommen
 - Um steuerlichen Anforderungen zu genügen wird die Laufzeit bis zum 31. Dezember 2015 verlängert, mindestens aber auf die Dauer von 5 Jahren ab Registereintragung



Hauptversammlung der *aap* Implantate AG

Berlin, 16. Juli 2010